

Stadtbezirksprofile der Münchner Bevölkerung 2022

Eine deskriptive Analyse

Text, Tabellen und Grafiken: **Dr. Peter Rzehak**

Wie lassen sich die 25 Stadtbezirke der Landeshauptstadt München beschreiben? Welche gemeinsamen Merkmale und welche Unterschiede weisen die Stadtbezirke auf? Die Analyse von Stadtbezirksprofilen ermöglicht nicht nur die aneinandergereihte Beschreibung von einzelnen Charakteristika der Stadtbezirke, sondern ermöglicht die gemeinsame Beschreibung von Merkmalsmustern, die die Stadtbezirke prägen. Dadurch wird auch die Klassifikation von Stadtbezirken mit ähnlichen Profilen ermöglicht. Solche Stadtbezirksprofile werden in diesem Artikel mithilfe von Bertin-Plots¹⁾ erstellt und deren Ergebnisse zusätzlich zur Beschreibung von Einzelmerkmalen dargestellt.

Stadtbezirksprofil Bevölkerung

Tabelle 1, siehe Seite 27 und 28, listet die ausgewählten Merkmale des Stadtbezirksprofils Bevölkerung für die Gesamtstadt und jeden der 25 Stadtbezirke zum 31.12.2022 auf. Zum Jahresende 2022 betrug die absolute Anzahl an Einwohner*innen mit Hauptwohnsitz in München 1 588 330 Personen.

Bevölkerungsmerkmale in Werten und Rängen nach Stadtbezirken

Diese Merkmale stellen wichtige Indikatoren für den Grad der räumlichen Verdichtung der Stadtbezirke Münchens (Bevölkerungsdichte), der sozialstrukturellen Zusammensetzung der Bevölkerung (Geschlecht in zwei Kategorien, Alter (mittleres und Hochbetagte), Familienstand in vier Kategorien, Religionszugehörigkeit in drei Kategorien, Staatsangehörigkeit in zwei Kategorien, Migrationshintergrund in zwei Kategorien) und des sozioökonomischen Status (Arbeitslose) der Stadtbezirke dar. Ein Vergleich der Merkmalswerte für die Stadtbezirke mit dem Wert der Gesamtstadt ermöglicht für jeden Stadtbezirk zunächst einzeln festzustellen, ob dieser Stadtbezirk für das betrachtete Merkmal unter, über oder in etwa gleich dem der Gesamtstadt ist. Das ist zwar sehr hilfreich, wenn nur ein oder zwei Stadtbezirke von Interesse sind, aber angesichts von 25 Stadtbezirken etwas mühsam. Die jeweiligen Werte werden zudem als Rangfolgen der Stadtbezirke innerhalb des jeweiligen Merkmals dargestellt. Dadurch wird es einfacher und auch übersichtlicher Merkmalswerte der Stadtbezirke mit den Werten der Gesamtstadt und auch zwischen den Stadtbezirken zu vergleichen. Hierbei steht Rang 1 für den jeweils höchsten Wert und Rang 25 für den jeweils kleinsten Wert eines Merkmals der Stadtbezirke. Für die Gesamtstadt wird ebenfalls ein Rangwert vergeben, der dem Rang des Stadtbezirks entspricht, dessen jeweiliger Wert dem Gesamtstadtwert am nächsten kommt.

Merkmal Bevölkerungsdichte

In München insgesamt beträgt die Bevölkerungsdichte 51,1 Einwohner*innen je Hektar Fläche. Der Stadtbezirk 4 Schwabing West weist mit Rang 1 den höchsten Wert hinsichtlich der Bevölkerungsdichte auf; der Stadtbezirk 22 Aubing - Lochhausen - Langwied hat mit Rang 25 die geringste Anzahl an Einwohner*innen je Hektar. Der Rang des Indikators der Bevölkerungsdichte für die

¹⁾ de Falguerolles A, Friedrich F, Sawitzki G (1997). A Tribute to J. Bertin's Graphical Data Analysis. In: Bandilla W, Faulbaum F (Eds.) Advances in Statistical Software 6. Lucius&Lucius Stuttgart; 1997 ISBN 3-8282-0032-X pp. 11–20. Hahsler M, Hornik K, Buchta C (2008). Getting Things in Order: An Introduction to the R Package seriation. Journal of Statistical Software, 25(3), 1–34. <https://www.jstatsoft.org>.

Gesamtstadt ist 18. Das ist derselbe Rang wie der für Stadtbezirk 10 Moosach. Mit anderen Worten: der Stadtbezirk 10 Moosach hat mit 50,3 Einwohner*innen je Hektar Fläche eine ähnliche Bevölkerungsdichte wie die Gesamtstadt (51,1).

Merkmal Geschlecht

In der Gesamtstadt beträgt der Anteil der weiblichen Bevölkerung 50,6%. Mit 52,2% hat der Stadtbezirk 4 Schwabing West den höchsten Anteil an weiblichen Einwohnerinnen, gefolgt vom Stadtbezirk 20 Hadern mit 52,1% und Stadtbezirk 9 Neuhausen - Nymphenburg mit 51,9%. Die niedrigsten Anteile an weiblicher Bevölkerung sind mit 48,5% in den Stadtbezirken 11 Milbertshofen - Am Hart und 12 Schwabing - Freimann zu verzeichnen, gefolgt vom Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt mit 48,9%.

Weiblich

Tabelle 1: Merkmale und deren Ränge des Stadtbezirksprofils Bevölkerung¹⁾ zum 31.12.2022

Stadtbezirk	Bevölkerungsdichte ²⁾		Geschlecht				Alter			
			weiblich		männlich		mittleres Alter		Hochbetagte ³⁾	
	Wert	Rang	in %	Rang	in %	Rang	in Jahren	Rang	in %	Rang
insgesamt⁴⁾	51,1	18	50,6	12	49,4	14	41,2	14	9,1	13
1 Altstadt - Lehel	66,1	13	50,2	16	49,8	10	41,6	8	8,9	14
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	115,7	5	48,9	23	51,1	3	39,4	24	5,6	25
3 Maxvorstadt	121,6	4	50,2	15	49,8	11	38,5	25	6,0	23
4 Schwabing West	157,2	1	52,2	1	47,8	25	41,2	15	9,1	13
5 Au - Haidhausen	150,2	2	51,5	6	48,5	20	40,4	19	7,1	21
6 Sendling	104,1	7	50,4	13	49,6	13	40,8	17	6,9	22
7 Sendling - Westpark	79,0	9	51,3	8	48,7	18	41,4	11	9,5	11
8 Schwanthalerhöhe	140,0	3	49,9	19	50,1	7	39,9	21	5,9	24
9 Neuhausen - Nymphenburg	77,8	10	51,9	3	48,1	23	41,4	12	8,7	15
10 Moosach	50,3	18	50,0	18	50,0	8	41,5	9	9,4	12
11 Milbertshofen - Am Hart	57,4	15	48,5	25	51,5	1	39,7	23	7,5	20
12 Schwabing - Freimann	30,8	22	48,5	24	51,5	2	39,7	22	8,2	18
13 Bogenhausen	39,8	20	51,9	4	48,1	22	42,2	4	10,9	3
14 Berg am Laim	74,7	11	50,5	12	49,5	14	41,3	13	8,5	16
15 Trudering - Riem	33,9	21	50,4	14	49,6	12	40,6	18	8,4	17
16 Ramersdorf - Perlach	60,1	14	50,8	11	49,2	15	42,0	6	10,3	5
17 Obergiesing - Fasangarten	94,3	8	50,0	17	50,0	9	40,9	16	8,1	19
18 Untergiesing - Harlaching	67,1	12	51,7	5	48,3	21	43,0	1	10,5	4
19 Thalk. - Obers. - Forst. - Fürst. - Solln	56,9	16	51,0	9	49,0	17	42,7	3	11,5	2
20 Hadern	55,6	17	52,1	2	47,9	24	42,9	2	12,3	1
21 Pasing - Obermenzing	48,7	19	51,3	7	48,7	19	41,9	7	10,2	6
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	16,0	25	49,6	21	50,4	5	40,1	20	9,6	10
23 Allach - Untermenzing	23,3	23	49,7	20	50,3	6	41,2	14	9,6	9
24 Feldmoching - Hasenberg	21,8	24	49,4	22	50,6	4	41,5	10	9,8	7
25 Laim	107,6	6	50,9	10	49,1	16	42,2	5	9,8	8

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat, LH München, Kommunalreferat und eigene Berechnungen.

© Statistisches Amt München

¹⁾ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

²⁾ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung geteilt durch die Fläche in Hektar (ha).

³⁾ Hauptwohnsitzbevölkerung im Alter von 75 Jahren und älter.

⁴⁾ Für die Gesamtstadt wird ebenfalls ein Rangwert vergeben, der dem Rang des Stadtbezirks entspricht, dessen jeweiliger Wert dem Gesamtstadtwert am nächsten kommt.

Fortsetzung der Tabelle 1 auf den nächsten Seiten ►

Tabelle 1 (Fortsetzung): Merkmale und deren Ränge des Stadtbezirksprofils Bevölkerung¹⁾ zum 31.12.2022

Stadtbezirk	Familienstand								Religionszugehörigkeit	
	ledig		verheiratet ³⁾		geschieden ⁴⁾		verwitwet ⁵⁾		römisch-katholisch	
	in %	Rang	in %	Rang	in %	Rang	in %	Rang	in %	Rang
insgesamt⁶⁾	51,0	14	36,9	11	7,5	13	4,3	14	25,9	13
1 Altstadt - Lehel	58,0	3	31,2	23	7,5	14	3,1	23	25,2	15
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	62,6	2	28,5	24	6,3	24	2,5	24	23,3	24
3 Maxvorstadt	66,0	1	25,4	25	6,0	25	2,4	25	25,1	16
4 Schwabing West	57,7	5	31,3	22	7,3	18	3,6	20	24,9	18
5 Au - Haidhausen	57,8	4	31,4	21	7,5	15	3,2	21	24,8	20
6 Sendling	56,1	7	32,2	19	7,8	8	3,7	19	24,3	21
7 Sendling - Westpark	51,1	14	36,6	12	7,7	11	4,4	13	26,6	9
8 Schwanthalerhöhe	57,3	6	31,4	20	7,7	10	3,2	22	23,7	22
9 Neuhausen - Nymphenburg	53,7	9	34,3	16	7,9	6	3,9	17	26,0	12
10 Moosach	47,5	17	39,9	9	7,8	9	4,6	7	26,1	11
11 Milbertshofen - Am Hart	51,8	12	36,1	13	7,8	7	4,1	15	22,4	25
12 Schwabing - Freimann	53,0	10	32,8	18	6,7	21	3,8	18	23,5	23
13 Bogenhausen	47,8	16	39,6	10	7,5	13	4,5	10	25,6	14
14 Berg am Laim	49,6	15	36,8	11	8,8	1	4,5	12	25,9	13
15 Trudering - Riem	45,9	21	43,0	3	6,7	20	4,0	16	27,3	6
16 Ramersdorf - Perlach	45,7	22	40,6	6	8,3	3	5,1	3	25,0	17
17 Obergiesing - Fasangarten	53,9	8	33,5	17	8,2	5	4,2	14	24,9	19
18 Untergiesing - Harlaching	51,9	11	35,2	14	8,3	4	4,5	11	26,7	8
19 Thalk. - Obers. - Forst. - Fürst. - Solln	47,1	18	39,9	8	7,7	12	5,1	4	26,6	10
20 Hadern	46,4	19	40,4	7	7,4	16	5,7	1	28,3	2
21 Pasing - Obermenzing	46,2	20	41,7	5	7,3	17	4,6	9	27,9	5
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	44,9	23	43,1	2	6,5	22	5,0	5	27,9	4
23 Allach - Untermenzing	43,9	25	44,8	1	6,4	23	4,7	6	30,5	1
24 Feldmoching - Hasenberg	44,7	24	42,8	4	6,9	19	5,4	2	28,1	3
25 Laim	51,5	13	35,1	15	8,4	2	4,6	8	26,8	7

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat, LH München, Kommunalreferat und eigene Berechnungen.

© Statistisches Amt München

¹⁾ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

²⁾ Arbeitslosenanteil an der erwerbsfähigen (15- bis 64-jährigen) Hauptwohnsitzbevölkerung.

³⁾ Einschließlich eingetragene Lebenspartnerschaft.

⁴⁾ Einschließlich aufgelöste Lebenspartnerschaft.

⁵⁾ Einschließlich durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft.

⁶⁾ Für die Gesamtstadt wird ebenfalls ein Rangwert vergeben, der dem Rang des Stadtbezirks entspricht, dessen jeweiliger Wert dem Gesamtstadtwert am nächsten kommt.

Männlich

Umgekehrt dazu beträgt der Anteil der männlichen Bevölkerung in der Gesamtstadt 49,4%. Mit 51,5% sind die höchsten Anteile an männlichen Einwohnern in den Stadtbezirken 11 Milbertshofen - Am Hart und 12 Schwabing - Freimann zu verzeichnen, gefolgt vom Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt mit 51,1%. Mit 47,8% hat Stadtbezirk 4 Schwabing West den niedrigsten Anteil an männlichen Einwohnern, gefolgt vom Stadtbezirk 20 Hadern mit 47,9% und dem Stadtbezirk 9 Neuhausen - Nymphenburg mit 48,1%.

	Religionszugehörigkeit				Staatsangehörigkeit / Migrationshintergrund								Arbeitslose ²⁾	
	evangelisch		sonstige/ keine Religion		deutsch		nichtdeutsch		ohne Migrations- hintergrund		mit Migrations- hintergrund			
	in %	Rang	in %	Rang	in %	Rang	in %	Rang	in %	Rang	in %	Rang	in %	Rang
	9,4	14	64,8	11	69,9	13	30,1	13	52,1	14	47,9	12	3,2	15
	10,7	6	64,1	12	74,2	6	25,8	20	59,6	4	40,4	22	2,1	25
	9,6	13	67,1	4	72,1	12	27,9	14	58,5	5	41,5	21	3,1	17
	11,1	3	63,9	15	72,9	9	27,1	17	58,4	6	41,6	20	2,4	23
	11,6	1	63,5	19	75,9	1	24,1	25	59,9	2	40,1	24	2,3	24
	9,9	9	65,3	10	75,7	2	24,3	24	59,9	3	40,1	23	2,8	21
	9,0	16	66,7	8	72,2	11	27,8	15	56,8	9	43,2	17	3,5	9
	8,7	17	64,7	11	69,0	16	31,0	10	51,0	15	49,0	11	3,4	10
	8,4	18	67,9	2	67,6	19	32,4	7	50,4	18	49,6	8	3,5	8
	10,5	7	63,6	17	73,8	7	26,2	19	56,8	10	43,2	16	3,0	20
	7,9	21	66,0	9	66,0	21	34,0	5	46,3	21	53,7	5	3,9	4
	6,6	25	71,0	1	56,9	25	43,1	1	35,0	25	65,0	1	4,0	3
	9,7	11	66,8	7	67,7	18	32,3	8	50,3	19	49,7	7	3,2	16
	10,9	5	63,5	18	72,4	10	27,6	16	55,1	11	44,9	15	2,7	22
	7,1	24	67,0	5	65,5	22	34,5	4	45,0	22	55,0	4	4,3	2
	9,7	12	63,0	21	75,0	3	25,0	23	55,0	12	45,0	14	3,3	11
	7,6	23	67,5	3	64,1	24	35,9	2	41,3	24	58,7	2	4,4	1
	8,3	19	66,9	6	67,4	20	32,6	6	50,4	17	49,6	9	3,0	19
	11,0	4	62,3	23	74,5	4	25,5	22	60,3	1	39,7	25	3,2	13
	10,0	8	63,4	20	69,8	13	30,2	13	53,3	13	46,7	13	3,2	12
	9,3	15	62,4	22	69,2	14	30,8	12	50,6	16	49,4	10	3,1	18
	11,3	2	60,9	24	74,3	5	25,7	21	58,2	7	41,8	19	3,2	14
	8,2	20	63,9	14	68,1	17	31,9	9	48,7	20	51,3	6	3,6	7
	9,9	10	59,6	25	73,4	8	26,6	18	57,7	8	42,3	18	3,2	15
	7,8	22	64,0	13	65,5	23	34,5	3	44,8	23	55,2	3	3,9	5
	9,3	14	63,8	16	69,2	15	30,8	11	53,0	14	47,0	12	3,7	6

Merkmal Alter

In der Gesamtstadt ist die Bevölkerung durchschnittlich 41,2 Jahre alt. Das höchste Durchschnittsalter weist mit 43,0 Jahren der Stadtbezirk 18 Untergiesing - Harlaching auf. Mit 42,9 Jahren ist die Bevölkerung des Stadtbezirks 20 Hadern nur etwas jünger, ebenso wie 19 Thalkirchen - Obersending - Forstenried - Fürstenried - Solln mit 42,7 Jahren.

Mittleres Alter

Die jüngste Bevölkerung lebt im Stadtbezirk 3 Maxvorstadt mit einem Durchschnittsalter von 38,5 Jahren, gefolgt vom Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt mit 39,4 Jahren und den Stadtbezirken 11 Milbertshofen - Am Hart und 12 Schwabing - Freimann mit einem Durchschnittsalter von jeweils 39,7 Jahren.

In der Gesamtstadt beträgt der Anteil der Hochbetagten, also die Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren, 9,1%. Der höchste Anteil an Hochbetagten lebt im Stadtbezirk 20 Hadern. Dort sind 12,3% der Bevölkerung 75 Jahre und älter. Die nächstgrößten Anteile an Hochbetagten leben mit 11,5% im Stadtbezirk 19 Thalkirchen - Obersending - Forstenried - Fürstenried - Solln und mit 10,9% im Stadtbezirk 13 Bogenhausen.

Hochbetagte

Der niedrigste Anteil an Hochbetagten lebt im Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt. Nur 5,6% Bevölkerung sind dort 75 Jahre und älter. Mit 5,9% und 6,0% sind die nächstkleinsten Anteile an Hochbetagten in den Stadtbezirken 8 Schwanthalerhöhe und 3 Maxvorstadt zu finden.

Merkmal Familienstand

Ledig

Der Anteil der Einwohner*innen mit Familienstand ledig in der Gesamtstadt beträgt 51,0%. Mit 66,0% lebt der höchste Anteil lediger Personen (einschließlich unter 18-Jährige) im Stadtbezirk 3 Maxvorstadt, gefolgt von den Stadtbezirken 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt mit 62,6% und 1 Altstadt - Lehel mit 58,0%. Der geringste Anteil an Ledigen lebt mit 43,9% im Stadtbezirk 23 Allach - Untermenzing, gefolgt vom Stadtbezirk 24 Feldmoching - Hasenberg mit 44,7% und dem Stadtbezirk 22 Aubing - Lochhausen - Langwied mit 44,9%.

Verheiratet

Der Anteil der Einwohner*innen mit Familienstand verheiratet oder eingetragener Lebenspartnerschaft in der Gesamtstadt beträgt 36,9%. Mit 44,8% lebt der höchste Anteil Verheirateter im Stadtbezirk 23 Allach - Untermenzing, gefolgt vom Stadtbezirk 22 Aubing - Lochhausen - Langwied mit 43,1% und dem Stadtbezirk 15 Trudering - Riem mit 43,0%. Der geringste Anteil Verheirateter lebt mit 25,4% im Stadtbezirk 3 Maxvorstadt, gefolgt vom Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt mit 28,5% und dem Stadtbezirk 1 Altstadt - Lehel mit 31,2%.

Geschieden

Der Anteil der Einwohner*innen mit Familienstand geschieden oder aufgelöste Lebenspartnerschaft in München insgesamt beträgt 7,5%. Mit 8,8% lebt der höchste Anteil Geschiedener im Stadtbezirk 14 Berg am Laim, gefolgt vom Stadtbezirk 25 Laim mit 8,4% und dem Stadtbezirk 16 Ramersdorf - Perlach mit 8,3%. Der geringste Anteil Geschiedener lebt mit 6,0% im Stadtbezirk 3 Maxvorstadt, gefolgt vom Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt mit 6,3% und dem Stadtbezirk 23 Allach - Untermenzing mit 6,4%.

Verwitwet

Der Anteil der Einwohner*innen mit Familienstand verwitwet oder durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft in der Gesamtstadt beträgt 4,3%. Mit 5,7% lebt der höchste Anteil Verwitweter im Stadtbezirk 20 Hadern, gefolgt vom Stadtbezirk 24 Feldmoching - Hasenberg mit 5,4% und den Stadtbezirken 16 Ramersdorf - Perlach und 19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln mit 5,1%. Der geringste Anteil Verwitweter lebt mit 2,4% im Stadtbezirk 3 Maxvorstadt, gefolgt vom Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt mit 2,5% und dem Stadtbezirk 1 Altstadt - Lehel mit 3,1%.

Merkmal Religionszugehörigkeit

Römisch-katholisch

Insgesamt sind in München 25,9% der Bevölkerung mit römisch-katholischer Religionszugehörigkeit registriert. Der höchste Anteil an Einwohner*innen mit römisch-katholischer Religionszugehörigkeit ist mit 30,5% im Stadtbezirk 23 Allach - Untermenzing zu verzeichnen, gefolgt vom Stadtbezirk 20 Hadern mit 28,3% und dem Stadtbezirk 24 Feldmoching - Hasenberg mit 28,1%. Den niedrigsten Anteil römisch-katholischer Religionszugehörigkeit weist der Stadtbezirk 11 Milbertshofen - Am Hart mit 22,4% auf, gefolgt vom Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt mit 23,3% und dem Stadtbezirk 12 Schwabing - Freimann mit 23,5%.

Evangelisch

Insgesamt sind in München 9,4% der Bevölkerung mit evangelischer Religionszugehörigkeit registriert. Der höchste Anteil an Einwohner*innen mit evangelischer Religionszugehörigkeit ist mit 11,6% im Stadtbezirk 4 Schwabing West zu verzeichnen, gefolgt vom Stadtbezirk 21 Pasing - Obermenzing mit 11,3% und dem Stadtbezirk 3 Maxvorstadt mit 11,1%. Den niedrigsten Anteil evangelischer Religionszugehörigkeit weist der Stadtbezirk 11 Milbertshofen - Am Hart mit 6,6% auf, gefolgt von Stadtbezirk 14 Berg am Laim mit 7,1% und dem Stadtbezirk 16 Ramersdorf - Perlach mit 7,6%.

Insgesamt sind in München 64,8 % der Bevölkerung mit einer sonstigen oder keiner Religionszugehörigkeit registriert. Der höchste Anteil an Einwohner*innen mit einer sonstigen oder keiner Religionszugehörigkeit ist mit 71,0 % im Stadtbezirk 11 Milbertshofen - Am Hart zu verzeichnen, gefolgt vom Stadtbezirk 8 Schwanthalerhöhe mit 67,9 % und dem Stadtbezirk 16 Ramersdorf - Perlach mit 67,5 %.

Sonstige oder keine Zugehörigkeit

Den niedrigsten Anteil sonstiger oder keiner Religionszugehörigkeit weist der Stadtbezirk 23 Allach - Untermenzing mit 59,6 % auf, gefolgt vom Stadtbezirk 21 Pasing - Obermenzing mit 60,9 % und dem Stadtbezirk 18 Untergiesing - Harlaching mit 62,3 %.

Merkmal Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund

In der Gesamtstadt besitzen 69,9 % der Bevölkerung die deutsche Staatsangehörigkeit. Der höchste Anteil Deutscher ist mit 75,9 % im Stadtbezirk 4 Schwabing West zu verzeichnen, gefolgt vom Stadtbezirk 5 Au - Haidhausen mit 75,7 % und dem Stadtbezirk 15 Trudering - Riem mit 75,0 %.

Deutsch

Den niedrigsten Anteil von Einwohner*innen mit deutscher Staatsangehörigkeit weist der Stadtbezirk 11 Milbertshofen - Am Hart mit 56,9 % auf, gefolgt vom Stadtbezirk 16 Ramersdorf - Perlach mit 64,1 % und dem Stadtbezirk 24 Feldmoching - Hasenberg mit 65,5 %.

Umgekehrt dazu besitzen 30,1 % der Bevölkerung in der Gesamtstadt nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Der höchste Anteil Nichtdeutscher ist mit 43,1 % im Stadtbezirk 11 Milbertshofen - Am Hart zu verzeichnen, gefolgt vom Stadtbezirk 16 Ramersdorf - Perlach mit 35,9 % und dem Stadtbezirk 24 Feldmoching - Hasenberg mit 34,5 %.

Nichtdeutsch

Den niedrigsten Anteil nichtdeutscher Staatsangehöriger weist mit 24,1 % der Stadtbezirk 4 Schwabing West auf, gefolgt vom Stadtbezirk 5 Au - Haidhausen mit 24,3 % und dem Stadtbezirk 15 Trudering - Riem mit 25,0 %.

In der Gesamtstadt haben 52,1 % der Bevölkerung keinen Migrationshintergrund. Den höchsten Anteil von Einwohner*innen ohne Migrationshintergrund weist mit 60,3 % der Stadtbezirk 18 Untergiesing - Harlaching auf, gefolgt von den Stadtbezirken 4 Schwabing West und 5 Au - Haidhausen mit nahezu identischen Anteilen von 59,9 %.

Ohne Migrationshintergrund

Der niedrigste Anteil von Einwohner*innen ohne Migrationshintergrund ist mit 35,0 % im Stadtbezirk 11 Milbertshofen - Am Hart zu verzeichnen, gefolgt vom Stadtbezirk 16 Ramersdorf - Perlach mit 41,3 % und dem Stadtbezirk 24 Feldmoching - Hasenberg mit 44,8 %.

Umgekehrt dazu haben 47,9 % der Bevölkerung in der Gesamtstadt einen Migrationshintergrund. Den höchsten Anteil von Einwohner*innen mit Migrationshintergrund weist mit 65,0 % der Stadtbezirk 11 Milbertshofen - Am Hart auf, gefolgt vom Stadtbezirk 16 Ramersdorf - Perlach mit 58,7 % und dem Stadtbezirk 24 Feldmoching - Hasenberg mit 55,2 %.

Mit Migrationshintergrund

Der niedrigste Anteil von Einwohner*innen mit Migrationshintergrund ist mit 39,7 % im Stadtbezirk 18 Untergiesing - Harlaching zu verzeichnen, gefolgt von den Stadtbezirken 4 Schwabing West und 5 Au - Haidhausen mit jeweils 40,1 %.

*Arbeitslose***Arbeitslose**

Zum Jahresende 2022 waren in München insgesamt 3,2% der erwerbsfähigen Bevölkerung (Alter 15 bis 64 Jahre) arbeitslos gemeldet. Mit 4,4% der erwerbsfähigen Bevölkerung weist der Stadtbezirk 16 Ramersdorf - Perlach den höchsten Anteil an Arbeitslosen auf, gefolgt vom Stadtbezirk 14 Berg am Laim mit 4,3% und dem Stadtbezirk 11 Milbertshofen - Am Hart mit 4,0%.

Mit 2,1% der erwerbsfähigen Bevölkerung weist der Stadtbezirk 1 Altstadt - Lehel den geringsten Anteil an Arbeitslosen auf, gefolgt vom Stadtbezirk 4 Schwabing West mit 2,3% und dem Stadtbezirk 3 Maxvorstadt mit 2,4%.

Bertin-Plot-Muster für das Stadtbezirksprofil Bevölkerung

Grafik 1 zeigt den Bertin-Plot für das Stadtbezirksprofil Bevölkerung. Hiermit ist es nun möglich nicht nur die Rangfolgen der einzelnen Indikatoren des Stadtbezirksprofil Bevölkerung über die Stadtbezirke visuell zu erfassen, sondern auch Merkmalsmuster zu erkennen, die die Stadtbezirksprofile prägen. Jedes Merkmal ist nach Rangfolge des Indikatorwerts der 25 Stadtbezirke geordnet. Höhere Werte als der mittlere Rang sind durch dunkelblau gefüllte Säulen gekennzeichnet. Die höchste Säule entspricht Rang 1. Niedrigere Werte sind durch gelb gefüllte Säulen gekennzeichnet. Die niedrigste Säule entspricht Rang 25. Durch die optimale Sortierung der Stadtbezirke und deren Merkmale nach Rangfolgen durch das Bertin-Plot Verfahren ergeben sich möglichst ähnliche Muster.

Muster 1 – Bevölkerungsdichte

Die Stadtbezirke 14, 17, 8, 6, 2, 3, 5, 4, 9, 18, 7 und 25 weisen alle eine eher höhere Bevölkerungsdichte auf. Die Stadtbezirke 16, 11, 12, 1, 21, 15, 23, 22, 24, 10, 19, 13 und 20 weisen hingegen eher eine geringere Bevölkerungsdichte auf.

Muster 2 – ledig, ohne Migrationshintergrund, deutsch, evangelisch

Die Stadtbezirke 6, 2, 3, 1, 5, 4, 9 und 18 sind vor allem durch Einwohner*innen mit Familienstand ledig, ohne Migrationshintergrund, mit deutscher Staatsangehörigkeit und evangelischer Religionszugehörigkeit (Ausnahme Stadtbezirk 6, 2) geprägt.

Muster 3 – wie Muster 2 und zusätzliche Merkmale

Stadtbezirk 18 ist darüber hinaus auch noch durch eine Bevölkerung mit höheren Anteilen an weiblicher Bevölkerung, römisch-katholischer Religion, höheren mittleren Alters und höheren Anteilen an Hochbetagten, Verwitweten und Geschiedenen geprägt.

Muster 4 – Migrationshintergrund, nichtdeutsch, keine/sonstige Religion, geschieden

Die Stadtbezirke 16, 14, 11, 12, 17 und 8 bilden den Gegenpol zu obigem Merkmalsprofil Muster 2 und sind vor allem durch eine Bevölkerung geprägt, die höhere Anteile an Einwohner*innen mit Migrationshintergrund, nichtdeutscher Staatsangehörigkeit, männlichen Einwohnern (Ausnahme Stadtbezirke 16, 14), Personen mit sonstiger oder keiner Religionszugehörigkeit und Familienstand geschieden (Ausnahme Stadtbezirk 12) aufweisen.

Muster 5 – römisch-katholisch, höheres Durchschnittsalter, Hochbetagte, verwitwet, verheiratet

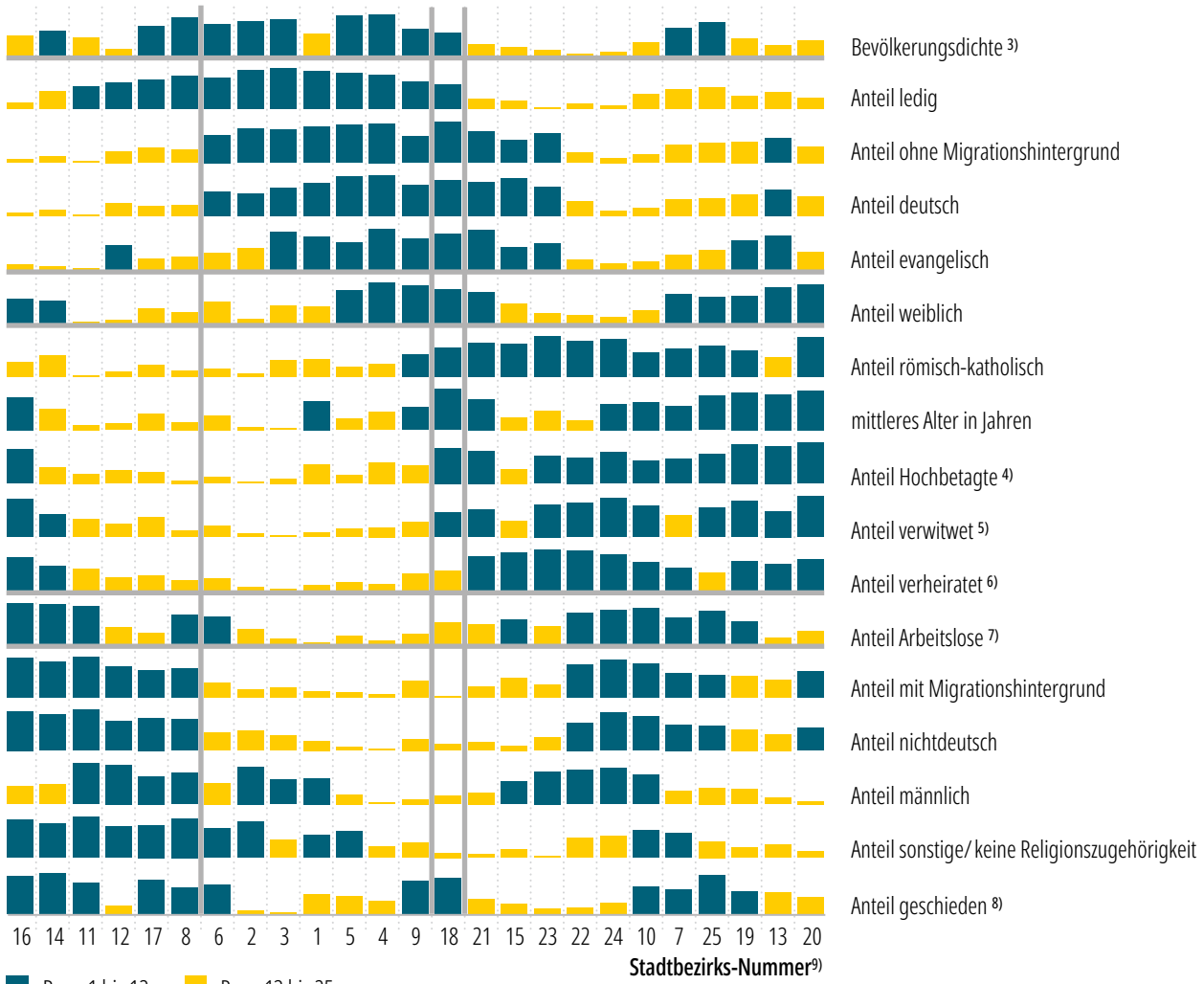
Ein weiteres Muster bilden die Stadtbezirke 21, 15, 23, 22, 24, 10, 7, 25, 19, 13 und 20. Diese Stadtbezirke sind mit einigen Ausnahmen durch höhere Anteile an Einwohner*innen mit römisch-katholischer Religionszugehörigkeit, eher höheren Durchschnittsalters, höheren Anteilen an Hochbetagten, Verwitweten und Verheirateten geprägt.

Muster 6 Sozioökonomisches Profil

Höhere Anteile an Arbeitslosen sind in den Stadtbezirken 16, 14, 11, 8, 6, 15, 22, 24, 10, 7, 25 und 19 zu verzeichnen. Eher niedrigere Anteile an Arbeitslosen sind in den Stadtbezirken 12, 17, 2, 3, 1, 5, 4, 9, 18, 21, 23, 13 und 20 zu verzeichnen.

Grafik 1: Bertin-Plot des Stadtbezirksprofil Bevölkerung¹⁾ zum 31.12.2022

Ränge innerhalb der Merkmalausprägungen²⁾



— Linien zur Abgrenzung der Stadtbezirksprofilmuster nach Sortierung der Stadtbezirke und deren Merkmale nach Rangfolgen mittels der Bertin-Plot-Analysemethode

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat, LH München, Kommunalreferat und eigene Berechnungen.

© Statistisches Amt München

- ¹⁾ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.
- ²⁾ Jedes Merkmal ist nach Rangfolge des Indikatorwerts der 25 Stadtbezirke geordnet. Höhere Werte als der mittlere Rang sind durch dunkelblaue Säulen gekennzeichnet. Die höchste Säule entspricht Rang 1. Niedrigere Werte sind durch gelbe Säulen gekennzeichnet. Die niedrigste Säule entspricht Rang 25. Durch die optimale Sortierung der Stadtbezirke und deren Merkmale nach Rangfolgen durch das Bertin-Plot Verfahren ergeben sich möglichst ähnliche Muster.
- ³⁾ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung geteilt durch die Fläche in Hektar (ha).
- ⁴⁾ Hauptwohnsitzbevölkerung im Alter von 75 Jahren und älter.
- ⁵⁾ Einschließlich durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft.
- ⁶⁾ Einschließlich eingetragene Lebenspartnerschaft.
- ⁷⁾ Arbeitslosenanteil an der erwerbsfähigen (15- bis 64-jährigen) Hauptwohnsitzbevölkerung.
- ⁸⁾ Einschließlich aufgelöste Lebenspartnerschaft.
- ⁹⁾ Legende Stadtbezirks-Nummer siehe Tabelle 1 oder Tabelle 2.

Stadtbezirksprofil Haushalte

Haushaltsmerkmale in Werten und Rängen nach Stadtbezirken

Tabelle 2 listet zunächst die ausgewählten Merkmale des Stadtbezirksprofils Haushalte für die Gesamtstadt und jeden der 25 Stadtbezirke zum 31.12.2022 auf. Dabei handelt es sich um den Haushaltstyp in fünf Kategorien, die mittlere Personen- sowie die mittlere Kinderzahl pro Haushalt. Zum Jahresende 2022 betrug die absolute Anzahl an Privathaushalten in München mit mindestens einer Person mit Hauptwohnsitz 846 058. Die jeweiligen Werte werden zudem als Rangfolgen der Stadtbezirke innerhalb des jeweiligen Merkmals dargestellt. Dadurch wird es einfacher und auch übersichtlicher die Merkmalswerte der Stadtbezirke mit den Werten der Gesamtstadt und auch zwischen den Stadtbezirken zu vergleichen, wobei Rang 1 für den jeweils höchsten Wert und Rang 25 für den jeweils kleinsten Wert eines Merkmals der Stadtbezirke steht.

Tabelle 2: Merkmale und deren Ränge des Stadtbezirksprofils Haushalte¹⁾ am 31.12.2022

Stadtbezirk	Einpersonenhaushalte		Paare ohne Kinder ²⁾		Paare mit Kindern ²⁾		Alleinerziehende		sonstige Mehrpersonenhaushalte		mittlere Personenzahl pro Haushalt		mittlere Kinderzahl pro Haushalt	
	in %	Rang	in %	Rang	in %	Rang	in %	Rang	in %	Rang	Wert	Rang	Wert	Rang
insgesamt³⁾	53,5	15	23,9	11	14,3	11	3,6	13	4,7	12	1,8	12	0,29	12
1 Altstadt - Lehel	63,5	3	19,4	23	9,8	24	2,8	23	4,5	13	1,6	23	0,20	23
2 Ludwigsvorst. - Isarvorst.	63,5	2	19,3	24	10,1	23	2,7	24	4,3	22	1,6	24	0,19	24
3 Maxvorstadt	66,8	1	18,6	25	8,2	25	2,3	25	4,0	25	1,5	25	0,16	25
4 Schwabing West	60,4	5	21,1	19	11,3	21	2,9	22	4,3	21	1,7	22	0,21	22
5 Au - Haidhausen	58,3	9	21,4	18	12,4	16	3,5	18	4,4	19	1,7	18	0,24	16
6 Sendling	59,9	6	21,0	21	11,2	22	3,5	15	4,3	20	1,7	21	0,22	21
7 Sendling Westpark	54,6	13	24,1	11	13,5	13	3,3	20	4,4	17	1,8	14	0,27	13
8 Schwanthalerhöhe	60,6	4	19,4	22	11,5	19	3,6	9	4,8	10	1,7	20	0,23	19
9 Neuhausen - Nymphenbg.	56,9	11	21,9	17	13,2	15	3,6	13	4,4	18	1,7	15	0,26	15
10 Moosach	50,5	17	26,3	7	15,0	10	3,5	16	4,8	11	1,9	9	0,30	11
11 Milbertshofen - Am Hart	52,9	15	23,7	12	14,2	11	4,1	5	5,1	5	1,9	11	0,30	9
12 Schwabing - Freimann	55,6	12	22,7	15	13,4	14	3,4	19	4,8	8	1,8	13	0,27	14
13 Bogenhausen	50,4	18	25,3	10	15,8	7	3,6	11	4,8	9	1,9	8	0,31	7
14 Berg am Laim	54,0	14	22,8	14	14,0	12	4,3	3	4,9	7	1,8	12	0,30	12
15 Trudering - Riem	41,5	23	28,7	3	20,7	3	4,4	2	4,6	12	2,1	2	0,42	2
16 Ramersdorf - Perlach	47,8	20	26,2	8	16,2	6	4,5	1	5,2	2	2,0	6	0,34	6
17 Obergiesing - Fasangt.	58,7	7	21,1	20	12,1	18	3,6	10	4,5	16	1,7	17	0,24	18
18 Untergiesing - Harlaching	57,8	10	22,1	16	12,4	17	3,5	17	4,3	23	1,7	16	0,24	17
19 Thalk. - Obers. - Forst. - Fürst. - Solln	50,6	16	26,2	9	15,2	9	3,5	14	4,5	14	1,9	10	0,30	10
20 Hadern	48,1	19	27,3	4	15,7	8	3,6	12	5,2	3	1,9	7	0,31	8
21 Pasing - Obermenzing	47,0	21	27,2	5	17,6	5	3,7	8	4,5	15	2,0	5	0,35	5
22 Aubing - Lochh. - Langw.	40,3	24	29,3	2	21,1	1	4,0	6	5,2	4	2,1	1	0,42	1
23 Allach - Untermenzing	40,2	25	29,9	1	21,0	2	3,8	7	5,0	6	2,1	3	0,41	3
24 Feldmoching - Hasenberg	45,0	22	26,9	6	18,2	4	4,3	4	5,6	1	2,1	4	0,38	4
25 Laim	58,4	8	22,9	13	11,5	20	3,1	21	4,2	24	1,7	19	0,22	20

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat und eigene Berechnungen.

© Statistisches Amt München

¹⁾ Haushalte mit mindestens einer Person mit Hauptwohnsitz in München.

²⁾ Kinder unter 18 Jahren

³⁾ Für die Gesamtstadt wird ebenfalls ein Rangwert vergeben, der dem Rang des Stadtbezirks entspricht, dessen jeweiliger Wert dem Gesamtstadtwert am nächsten kommt.

Merkmal Haushaltstypen

Zum Jahresende 2022 waren 53,5% der Privathaushalte in München Einpersonenhaushalte. Mit 66,8% ist der höchste Anteil an Einpersonenhaushalten im Stadtbezirk 3 Maxvorstadt zu verzeichnen, gefolgt von den Stadtbezirken 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt und 1 Altstadt - Lehel mit jeweils 63,5%.

Einpersonenhaushalte

Mit 40,2% ist der Stadtbezirk 23 Allach - Untermenzing der Stadtbezirk mit dem geringsten Anteil an Einpersonenhaushalten, gefolgt vom Stadtbezirk 22 Aubing - Lochhausen - Langwied mit 40,3% und dem Stadtbezirk 15 Trudering - Riem mit 41,5%.

Der Anteil an Privathaushalten von kinderlosen Paaren in der Gesamtstadt beträgt 23,9%. Der höchste Anteil an Haushalten von kinderlosen Paaren befindet sich im Stadtbezirk 23 Allach - Untermenzing mit 29,9%, gefolgt vom Stadtbezirk 22 Aubing - Lochhausen - Langwied mit 29,3% und 15 Trudering - Riem mit 28,7%.

Paare ohne Kinder

Der geringste Anteil an Haushalten von kinderlosen Paaren zeigt der Stadtbezirk 3 Maxvorstadt mit 18,6%, gefolgt vom Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt mit 19,3% und dem Stadtbezirk 1 Altstadt - Lehel mit 19,4%.

Der Anteil an Privathaushalten von Paaren mit mindestens einem Kind im Alter von unter 18 Jahren in der Gesamtstadt beträgt 14,3%. Mit 21,1% weist der Stadtbezirk 22 Aubing - Lochhausen - Langwied den höchsten Anteil an Haushalten auf, in denen Paare mit Kindern leben, gefolgt vom Stadtbezirk 23 Allach - Untermenzing mit 21,0% und dem Stadtbezirk 15 Trudering - Riem mit 20,7%.

Paare mit Kindern

Den geringsten Anteil an Haushalten von Paaren mit Kindern weist der Stadtbezirk 3 Maxvorstadt mit 8,2% auf, gefolgt vom Stadtbezirk 1 Altstadt - Lehel mit 9,8% und dem Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt mit 10,1%.

Der Anteil an Privathaushalten von Alleinerziehenden an allen Privathaushalten in der Gesamtstadt beträgt 3,6%. Mit 4,5% gibt es im Stadtbezirk 16 Ramersdorf - Perlach die meisten Haushalte von Alleinerziehenden, gefolgt vom Stadtbezirk 15 Trudering - Riem mit 4,4% und dem Stadtbezirk 14 Berg am Laim mit 4,3%.

Alleinerziehende

Der Anteil an Haushalten von Alleinerziehenden ist mit 2,3% am geringsten im Stadtbezirk 3 Maxvorstadt, gefolgt vom Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt mit 2,7% und dem Stadtbezirk 1 Altstadt - Lehel mit 2,8%.

Der Anteil an sonstigen Mehrpersonenhaushalten in der Gesamtstadt beträgt 4,7% aller Privathaushalte. Den höchsten Anteil mit 5,6% weist der Stadtbezirk 24 Feldmoching - Hasenberg auf, gefolgt von den Stadtbezirken 20 Hadern und 15 Trudering - Riem mit jeweils 5,2%.

Sonstige Mehrpersonenhaushalte

Den geringsten Anteil mit 4,0% weist der Stadtbezirk 3 Maxvorstadt auf, gefolgt vom Stadtbezirk 25 Laim mit 4,2% und dem Stadtbezirk 18 Untergiesing - Harlaching mit 4,3%.

Die durchschnittliche Haushaltsgröße, also die mittlere Anzahl der in einem Haushalt lebenden Personen beträgt in der Gesamtstadt 1,8 Personen. Mit 2,1 Personen pro Haushalt weisen die Stadtbezirke 22 Aubing - Lochhausen - Langwied, 15 Trudering - Riem, 23 Allach - Untermenzing und 24 Feldmoching - Hasenberg die höchste durchschnittliche Haushaltsgröße auf.

Mittlere Personenzahl pro Haushalt

Die niedrigste durchschnittliche Haushaltsgröße weist mit 1,5 Personen pro Haushalt der Stadtbezirk 3 Maxvorstadt auf, gefolgt von den Stadtbezirken 1 Altstadt - Lehel und 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt mit jeweils 1,6 Personen.

Mittlere Kinderzahl pro Haushalt

Die durchschnittliche Anzahl von im Haushalt lebenden Kindern unter 18 Jahren beträgt in der Gesamtstadt 0,29 Kinder pro Haushalt. Mit 0,42 Kindern pro Haushalt weisen die Stadtbezirke 22 Aubing - Lochhausen - Langwied und 15 Trudering - Riem die höchste mittlere Kinderzahl pro Haushalt auf, gefolgt vom Stadtbezirk 23 Allach - Untermenzing mit 0,41 Kindern.

Die niedrigste durchschnittliche Anzahl von Kindern je Haushalt weist mit 0,16 Kindern der Stadtbezirk 3 Maxvorstadt auf, gefolgt vom Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt mit 0,19 Kindern und der Stadtbezirk 1 Altstadt - Lehel mit 0,20 Kindern pro Haushalt.

Bertin-Plot-Muster für das Stadtbezirksprofil Haushalte

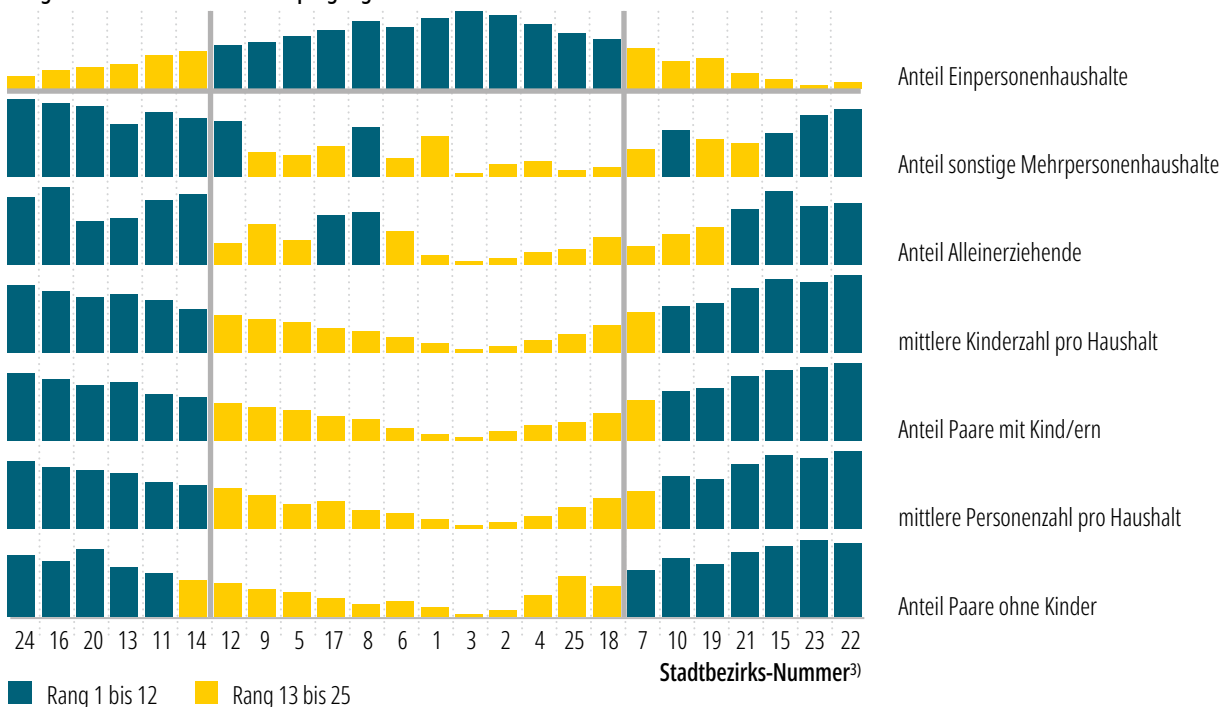
Grafik 2 zeigt den Bertin-Plot für das Stadtbezirksprofil Haushalte. Jedes Merkmal ist nach Rangfolge des Indikatorwerts der 25 Stadtbezirke geordnet. Höhere Werte als der mittlere Rang sind durch dunkelblaue Balken gekennzeichnet. Der jeweils höchste Balken je Merkmal entspricht Rang 1. Niedrigere Werte sind durch gelbe Balken gekennzeichnet. Der niedrigste Balken entspricht Rang 25.

Muster 1 – Einpersonenhaushalte, eher geringe Haushaltsgröße und Kinderzahl

Die Stadtbezirke 12, 9, 5, 17, 8, 6, 1, 3, 2, 4, 25, und 18 weisen höhere Anteile an Einpersonenhaushalten auf. Gleichzeitig sind – logischerweise – alle oben genannten Stadtbezirke durch Haushalte mit geringer mittlerer Kinderzahl, geringerem Anteil von Haushalten von Paaren mit Kindern und von Paaren ohne Kinder und Haushalten mit eher geringerer mittlerer Personenzahl geprägt.

Grafik 2: Bertin-Plot des Stadtbezirksprofils Haushalte¹⁾ am 31.12.2022

Ränge innerhalb der Merkmalausprägungen²⁾



— Linien zur Abgrenzung der Stadtbezirksprofilmuster nach Sortierung der Stadtbezirke und deren Merkmale nach Rangfolgen mittels der Bertin-Plot-Analysemethode

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat und eigene Berechnungen

© Statistisches Amt München

¹⁾ Haushalte mit mindestens einer Person mit Hauptwohnsitz.

²⁾ Jedes Merkmal ist nach Rangfolge des Indikatorwerts der 25 Stadtbezirke geordnet. Höhere Werte als der mittlere Rang sind durch dunkelblaue Säulen gekennzeichnet. Die höchste Säule entspricht Rang 1. Niedrigere Werte sind durch gelbe Säulen gekennzeichnet. Die niedrigste Säule entspricht Rang 25. Durch die optimale Sortierung der Stadtbezirke und deren Merkmale nach Rangfolgen durch das Bertin-Plot Verfahren ergeben sich möglichst ähnliche Muster.

³⁾ Legende Stadtbezirks-Nummer, siehe Tabelle 1 oder Tabelle 2.

Mit Ausnahme von Stadtbezirk 8 und 17 weisen zudem alle oben genannten Stadtbezirke ebenfalls geringe Anteile an sonstigen Mehrpersonenhaushalten und Haushalten von Alleinerziehenden auf.

Die Stadtbezirke 24, 16, 20, 13, 11, 14, 7, 10, 19, 21, 15, 23, 22 weisen geringere Anteile an Einpersonenhaushalten auf. Die Stadtbezirke 24, 16, 20, 13, 11, 14 weisen gleichzeitig höhere Anteile an Paaren ohne Kinder, Paaren mit Kindern, Alleinerziehenden, sonstigen Mehrpersonenhaushalten sowie eine höhere mittlere Personenzahl) und mit Ausnahme von Stadtbezirk 14 auch eine höhere mittlere Kinderzahl pro Haushalt auf. Die Stadtbezirke 23, 22 und 15 mit den niedrigsten Anteilen an Einpersonenhaushalten haben auf allen anderen Kategorien des Haushaltsprofils eher höhere Werte.

Muster 2 – größere Haushaltsgröße und Kinderzahl, Alleinerziehende, Mehrpersonenhaushalte

Zusammenfassung

In diesem Artikel wurden die 25 Stadtbezirke der Landeshauptstadt München anhand von mehreren Merkmalen beschrieben und dargestellt.

Es wurden zwei Stadtbezirksprofile erstellt. Das Stadtbezirksprofil Bevölkerung und das Stadtbezirksprofil Haushalte. Die dafür ausgewählten Merkmale wurden sowohl einzeln dargestellt als auch hinsichtlich möglicher Merkmalsmuster mit Hilfe von Bertin-Plots analysiert.

Für das Stadtbezirksprofil Bevölkerung ergaben sich sechs Muster, die Aufschluss über den Grad der räumlichen Verdichtung der Stadtbezirke Münchens (Bevölkerungsdichte), der sozialstrukturellen Zusammensetzung der Bevölkerung (Geschlecht, Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund) und des sozioökonomischen Status (Arbeitslose) der Stadtbezirke geben.

Für das Stadtbezirksprofil Haushalte ergaben sich zwei Muster. Stadtbezirke die v.a. von Einpersonenhaushalten geprägt sind und Stadtbezirke die überwiegend von höheren Anteilen an Haushalten mit größerer Haushaltsgröße und Paaren mit und ohne Kinder im Haushalt, Alleinerziehenden und sonstigen Mehrpersonenhaushalten geprägt sind.